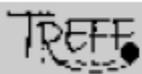


**Treffpunkt
Staufenberg**



Zahlreiche Helfer

Die Bagger und Sägen waren von Weitem zu hören: Mehr als 100 kleine und große, junge und ältere Helfer waren am 24. und 25. April beim Treffpunkt Staufenberg im Einsatz, jäteten Unkraut, pflanzten Sträucher, sägten und hämmerten und das alles ehrenamtlich. »Darauf habe ich mich schon die ganze Woche gefreut«, war von einigen

Helfern zu hören, die verschwitzt, aber glücklich auf das Geschaffte schauten.

Das Baumhaus wurde TÜV-gerecht ausgebaut und bekam einladende Farbakzente - passend zu den Klanghölzern, die das Portal des Platzes schmücken, auf dem sich schon seit einem Jahr Groß und Klein treffen. Christian Ott von der Kinderkunstschule in Gaggenau bemalte mit vielen kreativen Kindern das Schwemmholz aus der Murg. »Man sieht, dass sich hier etwas bewegt«, findet Petra Rahner vom Organisationsteam des Treffpunktes. Dies ist die Absicht der Initiative, die die Staufenberger jeden Alters zusammenbringen möchte.

Eine breite Rutsche mit einer Klettermauer und einer Stehwippe sind die neuen Attraktionen. Das Rondell wurde neu bepflanzt, die Bänke erneuert und der Balancierpfad ist nun wieder gut zugänglich. Das Tipi wurde mit Haselnusszweigen stabilisiert. »Wir hatten viele Verfeinerungsarbeiten, die letztes Jahr noch nicht machbar waren«, so Petra Rahner, die allen Helfern dankt. Aus einheimischen Hölzern entstanden auch ein handgeschreinerter Tisch und zwei Bänke. Die örtliche Gastronomie hatte für die Verpflegung gesorgt, nicht zu vergessen die Kuchen- und Essenspenden der Bürger.



Viele Helfer legten beim 2. Bauwochenende des Treffpunkt Staufenberg mit Hand an.